

4 Werkstatt / Lagerräume								alle möglichst Zugang nach außen / Fahrzeughalle (rückwärtig zur Fahrzeughalle ggf)	
4.1	allg. Werkstatt	30	min. 30qm, Starkstrom, Bodenablauf, Ölabscheider, Druckluft, Steckdosen, Wasseranschluss, Arbeitstische, Rollwagen, Materialschränke			x	x	ebenerdig zugänglich	Größe muss Rücksprache gehaltne werden
4.2	allg. Lager	12	min. 12qm - je nach zu erwartender Nutzung (und zusätzlicher Fahrzeugbox)			x		Ausstattung Regale, Schränke, die Anordnung muss ebenerdig erfolgen mit separatem Ausgang sowie direkter Anbindung an die Fahrzeughalle (rückwärtiger Bereich)	
5 Sonstige Flächen									
5.1	Flächen für technische Gebäudeeinrichtung	6	nach Erforderlichkeit (Hausanschluss, Wärmepumpe, Energiespeicher, BMA)			x			
5.2	Putzmittelraum	5	min. 4qm je nach Auslastung - Waschmaschine + Trockner (Industrie = Starkstrom) vorsehen, Regale zur Lagerung Hygieneartikel / Reinigungsmittel, Putzwagen, Waschbecken,			x		unmittelbare Nähe zu Sanitäre Anlagen / Schulungsraum	
5.3	Notstromversorgung		abhängig davon, ob festes Aggregat oder NEA geplant (abhängig von Energiebilanz)			x		ggf. externe Einspeisung vorsehen	
6 Außenanlagen									
6.1	Stauraum vor den Toren		Schleppkurve etc			x			
6.2	Alarmparkplätze		entsprechend des Fahrzeugkonzeptes der Gemeinde Emmerthal + 50% Reserve			x			
6.3	Übungsfläche	250	min. 250qm je Größe der Feuerwehr (Fuhrpark + Einsatzspektrum Abstusi etc)+ Mannschaft), Steckdose / Starkstrom in direkter Nähe, befestigte Fläche (Stützpunkt und Schwerpunktfeuerwehr bis 18t Gewichtslast), Ausleuchtung ausreichend (externe Stromversorgung), Über- oder Unterflurhydrant + Saugstelle vorsehen, bei TH muss min. 50qm der Fläche mit mechanisch widerstandsfähiger Oberfläche (Ölabscheider), bei Stütz-/Schwerpunkt für Schaumübungseinsatz nutzbar (ggf. in Fläche integrierbar?), Wasserentnahmefläche offenes Gewässer zwingend vorzusehen, Übungsmöglichkeit für Seilwinden (Anschlagpunkte) bei Stütz-/Schwerpunkt, bei Schwerpunkt Übungsturm / Abstusi			x		offenes Gewässer auch als Mulde zu realisieren (Rückführung in die Mulde)	so dimensionierne, dass auch eine JF nutzen kann
6.4	weitere Übungsfläche		Übungsfläche Gerätschaften KF/JF oder ggf. Lagermöglichkeiten dafür, Müll (Gelände eingefriedet, dann für KAW von außen zugänglich zu machen mit Dreikant o.ä.), Stütz-/Schwerpunkt überdachte Fläche für ggf. TH / Zwischenlagerung, Lagermöglichkeit Rasenmäher / Kehrmaschine / Winterdienst (ggf. kombinierbar mit KF/JF), Garage / Dach für Anhänger der FW, Lagerung historische Ausstattung (Handdruckspritzen - musealer Wert)						
6.5	Sonstiges		Grillplatz bzw. -fläche, überdacht mit Sitzgelegenheiten			x			Dachüberstand an Ortswehren für dieser Nutzung

Summe	906,4 m²
rund	910 m²
plus etwaige Verkehrsflächen 5%	45,5 m²
	955,5 m²
rund	960 m²